

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Wallrich Marathon Balance

31. Dezember 2024



WALLRICH

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Wallrich Marathon Balance	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21
Zusätzliche Informationen für den Anleger in der Schweiz	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Wallrich Marathon Balance

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziele

Der Wallrich Marathon Balance strebt als Anlageziel unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken die Erzielung eines Wertzuwachses an. Die Erzielung eines Anlageerfolges ist auf einen langfristigen bis dauerhaften Zeithorizont angelegt. Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds möglichst breit in internationale Aktien und Renten, Rohstoffe sowie Investmentvermögen („vermögensverwaltender Charakter“). Ein Großteil der Performance soll aus der strategischen Vermögensaufteilung resultieren. Darüber hinaus können Derivate zur Performance-Optimierung und zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Marktentwicklung während des Geschäftsjahres

Das Jahr 2024 war geprägt von historischen Wendepunkten und globalen Entwicklungen, die die Kapitalmärkte gleichermaßen herausforderten und neue Chancen eröffneten. Ein zentrales Thema war die Zinswende in den USA und Europa. Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sanken deutlich, was den Höhepunkt des Zinserhöhungszyklus markierte. Deutsche Staatsanleihen wiesen zum Jahresende Renditen von rund 2 % auf, während die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins senkte, um die schwächelnde Konjunktur zu stützen. Dies führte zu einer spürbaren Entlastung an den Finanzmärkten und einer verstärkten Nachfrage nach risikoarmen Anlageklassen.

Die Inflation zeigte sich im Rückgang begriffen, blieb jedoch hartnäckig über den Zielwerten der Notenbanken. In Europa belasteten strukturelle Probleme und hohe Energiepreise weiterhin die Verbraucherpreise, während die USA dank stabiler Energieversorgung und eines robusten Arbeitsmarktes entspannter agieren konnten.

Geopolitische Unsicherheiten blieben prägend. Der Konflikt in der Ukraine sowie die zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China bestimmten die Agenda. Die Wiederwahl Donald Trumps sorgte ebenfalls für Turbulenzen. Seine wirtschaftspolitische Agenda, gekennzeichnet durch Deregulierung und Steuersenkungen, brachte neue Impulse, während protektionistische Maßnahmen wie mögliche neue Zollre-

gime den internationalen Handel belasteten und die Volatilität erhöhten. In Deutschland wurde die wirtschaftliche Stagnation von einer Krise in der Automobilindustrie und einer schwachen Binnenkonjunktur bestimmt. Dennoch erreichte der DAX neue Rekordstände, getrieben von der Stabilität großer Exportunternehmen und der globalen Attraktivität deutscher Aktien. Politische Unsicherheiten, wie die Auflösung der Ampelkoalition, hatten auf die Märkte kaum Einfluss.

Eine bemerkenswerte Entwicklung zeigte sich bei sicheren Häfen wie Gold und Bitcoin. Gold profitierte von den geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, während Bitcoin durch die wachsende Akzeptanz institutioneller Anleger beeindruckende Zuwächse erzielte. Beide Anlageklassen boten Schutz vor der zunehmenden Marktvolatilität.

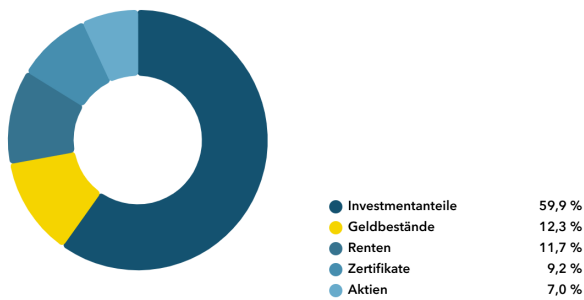
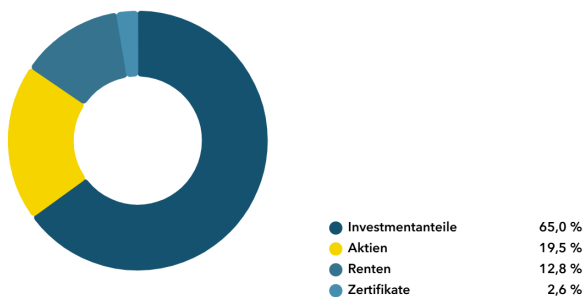
Das Jahr 2024 bewies erneut die Vielschichtigkeit der Kapitalmärkte, die von Rückschlägen, politischen Wendungen und wirtschaftlichen Herausforderungen gleichermaßen geprägt waren.

Entwicklung des Wallrich Marathon Balance

Beim Wallrich Marathon Balance handelt es sich um einen vermögensverwaltenden Fonds, der unter Berücksichtigung einer möglichst breiten Streuung in praktisch alle Assetklassen investieren darf. In dem herausforderndem Jahr 2024 hat sich der WM Balance mit einer Performance von 10,05% entwickelt.

Der Anteilwert hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:



Portfoliostruktur:**31.12.2024:*****31.12.2023:***

* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteile. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im Geschäftsjahr 2024 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Risikoanalyse*Adressausfallrisiken:*

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt

sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Das Sondervermögen ist breit gestreut und in Aktien investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsbera-

tung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesses wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Asset Management AG ausgelagert.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	7.001.708,91	100,79
1. Aktien	486.480,05	7,00
2. Anleihen	813.113,17	11,70
3. Zertifikate	645.840,00	9,30
4. Investmentanteile	4.188.021,20	60,29
5. Bankguthaben	855.061,25	12,31
6. Sonstige Vermögensgegenstände	13.193,24	0,19
II. Verbindlichkeiten	-54.767,51	-0,79
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-54.767,51	-0,79
III. Fondsvermögen	EUR 6.946.941,40	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		1.693.502,16	24,38
Aktien						EUR		486.480,05	7,00
AT00000VIE62	Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		2.000	2.000	0	EUR 53,8000	107.600,00	1,55
US0378331005	Apple Inc.	STK		617	617	1.300	USD 255,5900	151.320,86	2,18
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	STK		247	247	0	USD 456,5100	108.197,45	1,56
US69608A1088	Palantir Technologies Inc. Registered Shares o.N.	STK		1.573	1.573	0	USD 79,0800	119.361,74	1,72
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		561.182,11	8,08
US91282CFV81	4.1250% United States of America DL-Notes 22/32	USD		600	0	400	% 97,4727	561.182,11	8,08
Zertifikate						EUR		645.840,00	9,30
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold	STK		8.000	4.000	0	EUR 80,7300	645.840,00	9,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		48.780,00	0,70
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		48.780,00	0,70
DE000A2YNQ58	0.5000% Wirecard AG Anleihe v. 19/24	EUR		300	0	0	% 16,2600	48.780,00	0,70
Nicht notierte Wertpapiere						EUR		203.151,06	2,92
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		203.151,06	2,92
DE000A30VKC3	5.0000% V-Bank AG FLR-Nachr.Inh.-Sch.22(27/unb.)	EUR		200	0	0	% 101,5755	203.151,06	2,92
Investmentanteile						EUR		4.188.021,20	60,29
KVG - eigene Investmentanteile						EUR		2.442.600,00	35,16
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P	ANT		10.000	0	1.750	EUR 109,9500	1.099.500,00	15,83
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	ANT		11.000	0	2.600	EUR 122,1000	1.343.100,00	19,33
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		1.745.421,20	25,13
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.Gl.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	ANT		5.530	0	4.470	EUR 102,4600	566.603,80	8,16
DE000A40A4R7	LK Multi Asset World Fund Inhaber-Anteile P	ANT		498	498	0	EUR 100,3800	49.989,24	0,72
DE000A2QDR83	MIDAS Global Growth Inhaber-Anteile R	ANT		1.710	1.710	0	EUR 152,3700	260.617,17	3,75
LI1206088406	VAO-Vates Aktien Offensiv Inh.-Ant. I EUR Dis. oN	ANT		2.498	2.498	0	EUR 166,7700	416.510,18	6,00
IE00B3YCGJ38	I.M.-I.S&P 500 UETF Registered Shares Acc o.N.	ANT		400	0	350	USD 1.176,8500	451.700,81	6,50
Summe Wertpapiervermögen						EUR		6.133.454,42	88,29
Bankguthaben						EUR		855.061,25	12,31
EUR - Guthaben bei:						EUR		731.804,23	10,53
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-		EUR		5,45				5,45	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	731.798,78	im Berichtszeitraum			731.798,78	10,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	123.257,02	1,77
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	216,12				230,05	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	15,56				18,78	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	128.192,98				123.008,19	1,77
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	13.193,24	0,19
Sonstige Ansprüche			EUR	5.654,58				5.654,58	0,08
Zinsansprüche			EUR	7.538,66				7.538,66	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-54.767,51	-0,79
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-54.767,51				-54.767,51	-0,79
Fondsvermögen							EUR	6.946.941,40	100,00
Anteilwert Wallrich Marathon Balance I							EUR	116,38	
Umlaufende Anteile Wallrich Marathon Balance I							STK	59.691,043	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1K0375	artnet	STK	0	42.617
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	0	11.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	0	1.800
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	0	700
DE0007037129	RWE AG	STK	0	7.000
DE0007164600	SAP SE	STK	0	1.200
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0295354772	FCP Medical Inh.-Ant. I H (EUR) o.N.	ANT	900	900
LU0228344361	FCP OP MEDICAL BIOHE@LTH-TRENDS (EUR) H	ANT	650	650
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	ANT	0	11.600

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WALLRICH MARATHON BALANCE I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		11.317,01
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		8.110,99
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		29.537,34
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		12.114,32
5. Erträge aus Investmentanteilen		65.723,89
6. Sonstige Erträge		15.887,73
Summe der Erträge		142.691,28
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7,70
2. Verwaltungsvergütung		-133.202,60
a) fix	-97.367,50	
b) performanceabhängig	-35.835,10	
3. Verwahrstellenvergütung		-4.059,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.536,60
5. Sonstige Aufwendungen		-1.270,96
6. Aufwandsausgleich		22.335,62
Summe der Aufwendungen		-124.742,13
III. Ordentlicher Nettoertrag		17.949,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		775.406,44
2. Realisierte Verluste		-342.910,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		432.496,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		450.445,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		104.866,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		147.533,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		252.400,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		702.845,74

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH MARATHON BALANCE I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		8.984.786,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-142.118,47
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.669.899,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	116.121,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.786.020,72	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		71.327,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		702.845,74
davon nicht realisierte Gewinne	104.866,82	
davon nicht realisierte Verluste	147.533,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		6.946.941,40

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH MARATHON BALANCE I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.755.474,89	29,41
1. Vortrag aus dem Vorjahr	962.119,30	16,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	450.445,35	7,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	342.910,24	5,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.630.123,70	-27,31
1. Der Wiederanlage zugeführt	-588.082,49	-9,85
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.042.041,21	-17,46
III. Gesamtausschüttung	125.351,19	2,10
1. Endausschüttung	125.351,19	2,10
a) Barausschüttung	125.351,19	2,10

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WALLRICH MARATHON BALANCE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	6.946.941,40	116,38
2023	8.984.786,24	107,46
2022	9.643.265,06	100,76
2021	10.850.284,99	107,30

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		90,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index in EUR		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,89%
größter potenzieller Risikobetrag		1,37%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,12%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Wallrich Marathon Balance I	EUR	116,38
Umlaufende Anteile Wallrich Marathon Balance I	STK	59.691,043

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WALLRICH MARATHON BALANCE I

Performanceabhängige Vergütung	0,44 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	8.463.177,09
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	8.463.177,09
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 5.500,18 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für den Wallrich Marathon Balance I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0295354772	FCP Medical Inh.-Ant. I H (EUR) o.N. ¹⁾	1,04
LU0228344361	FCP OP MEDICAL BIOHE@LTH-TRENDS (EUR) H ¹⁾	1,04
IE00B3YCGJ38	I.M.-I.S&P 500 UETF Registered Shares Acc o.N. ¹⁾	0,05
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. ¹⁾	0,65
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE ¹⁾	0,30
DE000A40A4R7	LK Multi Asset World Fund Inhaber-Anteile P ¹⁾	1,90
DE000A2QDR83	MIDAS Global Growth Inhaber-Anteile R ¹⁾	1,75
LI1206088406	VAO-Vates Aktien Offensiv Inh.-Ant. I EUR Dis. oN ¹⁾	1,00
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P ¹⁾	0,95
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile ¹⁾	0,95

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Wallrich Marathon Balance I

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back Vorgängen	EUR	15.887,73
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	639,68
---	-----	--------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.475.752
davon Führungskräfte	EUR	1.475.752
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Wallrich Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023/2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Wallrich Asset Management AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 386.050,02
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	2

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

01.11.2024: Anpassung Vertriebsvergütung: neue Fondsfamilie für Staffel (AXIA).

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,96
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,96
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Wallrich Marathon Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

Zusätzliche Informationen für den Anleger in der Schweiz

Die Kennzahlen per 31.12.2024 lauten wie folgt:

Wallrich Marathon Balance I

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

-

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

-

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) berechnet.

Die Performancerechnungen der letzten fünf Kalenderjahre lauten wie folgt:

01.01.2018 – 31.12.2018

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2019 – 31.12.2019

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2020 – 31.12.2020

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2021 – 31.12.2021

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2022 - 31.12.2022

Wallrich Marathon Balance I

-

-

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Das Domizil des Fonds ist Deutschland.

Zahlstelle in der Schweiz:

InCore Bank AG

Wiesenstrasse 17

8952 Schlieren

Als rechtlicher Vertreter in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie Vertragsbedingungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- und Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

ACOLIN	Fund	Services	AG,
Leutschenbachstrasse	50		
CH-8050 Zürich			

Tel.: +41 44 396 96 96

Fax: +41 44 396 96 99

Homepage: www.acolin.com

E-Mail: info@acolin.com

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST